

## **N i e d e r s c h r i f t**

**der 33. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF am 13.10.2011**

***öffentlich***

---

**Ort:** Ratshof,  
Marktplatz 1  
Zimmer 107

**Zeit:** 17:00 Uhr bis 18:20 Uhr

**Anwesenheit:** siehe Teilnehmerverzeichnis

**Anwesend sind:**

Herr Lothar Dieringer	parteilos	
Herr Roland Hildebrandt	CDU	Vertreter für Herrn Sänger
Herr Michael Sprung	CDU	
Herr Rudenz Schramm	parteilos	
Herr Olaf Sieber	DIE LINKE.	
Herr Thomas Felke	SPD	Vertreter für Herrn Krause
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Frau Elisabeth Krausbeck	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Vertreterin für Herrn Menn

Herr Manfred Schuster            DIE  
   GRAUEN/Volkssolidarität

Herr Denis Häder                MitBÜRGER  
   für Halle

Herr Uwe Stäglin                BG

Frau Martina Hesse              Verw

Frau Antje Prautzsch            Verw

Frau Sieglinde Voigt-Kremal    Verw

Herr von der Heyde              Verw

Herr Grimm                      Fraktion  
   BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Falgowski                 Gast

Herr Seppelt                     Gast

Herr Milker                      Verw

Herr Krause                      Verw

Herr Dr. Fliegner                Verw

Frau Dr. Wrackmeyer            Verw

Herr Dr. Furchert                Verw

Herr Heinz                        Verw

Herr Wagner                      Verw

Herr Gunkel                        Verw

Herr Lander                        Verw

Frau Biesecke                    Verw

**Entschuldigt fehlen:**

Herr Frank Sänger                CDU            vertreten durch Herrn Hildebrandt

Herr Uwe Heft                      parteilos

Herr Johannes Krause            SPD            vertreten durch Herrn Felke

Herr Christoph Menn              BÜNDNIS  
   90/DIE GRÜNEN    vertreten durch Frau Krausbeck

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2011
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Baubeschluss Instandsetzung Brücke Carl-Robert-Straße  
Vorlage: V/2011/10043
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur nachhaltigen Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnologie (Green IT)  
Vorlage: V/2011/10012
- 6.2. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zu den Bauvorhaben der Stadt Halle (Saale)  
Vorlage: V/2011/09804
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

**zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

---

Der stellv. Vorsitzende, Herr Schramm, eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

## zu 2      **Feststellung der Tagesordnung**

---

Herr Hildebrandt stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt 6.1: Antrag der Fraktion BÜNDIS 90/DIE GRÜNEN zur nachhaltigen Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnologie nicht zu behandeln.

Frau Krausbeck erläutert die Beweggründe des Antrages.

Herr Schramm verweist darauf, dass im Stadtrat der Antrag in den Ausschuss verwiesen wurde und demzufolge sollte er auch behandelt werden.

Er stellt die Nichtbehandlung des Antrages zur Abstimmung:

*1 Ja-Stimme  
6 Nein-Stimmen.*

*Der Antrag wird abgelehnt.*

Herr Schramm stellt die vorliegende Tagesordnung zur Abstimmung:

### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
1 Enthaltung

einstimmig z u g e s t i m m t

### **Beschluss:**

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

## zu 3      **Genehmigung der Niederschrift vom 15.09.2011**

---

Ab 17.05 Uhr nehmen Herr Sieber und Herr Dieringer an der Sitzung teil.

### **Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

## **Beschluss:**

Der Niederschrift vom 15.09.2011 wird zugestimmt.

### **zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

---

**zu TOP 3.1: Vergabebeschluss: Amt 450-L-02a/2011: Ausstellungsgestaltung und Lichtplanung der interaktiven Dauerausstellung zur Geschichte der Stadt Halle (Saale)**

einstimmig zugestimmt

**zu TOP 3.2: Festlegung der Förderung des Neubaus der Sankt Franziskus Grundschule, Murmanner Straße 15**

einstimmig zugestimmt

**zu TOP 3.3: Vergabebeschluss: Amt 66-B-14/2011 – Halle (Saale), Umgestaltung Eislebener Straße – Konjunkturpaket II vom Platz der Einheit bis zur Neuen Straße (5. BA)**

einstimmig zugestimmt

### **zu 5 Beschlussvorlagen**

---

**zu 5.1 Baubeschluss Instandsetzung Brücke Carl-Robert-Straße  
Vorlage: V/2011/10043**

---

Die Vorlage vertreten Herr Heinz und Herr Gunkel vom Straßen- und Tiefbauamt.

Auf die Anfrage von Herrn Felke zu vorgesehenen Umleitungen antwortet Herr Gunkel, dass diese noch nicht feststehen. Es wird eine einseitige Befahrung geben, jedoch für den LKW-Verkehr wird eine Umleitungsstrecke ausgewiesen werden.

Herr Häder fragt nach, ob die Finanzierung durch Zuweisungen des Landes nach FAG LSA gesichert ist.

Herr Heinz antwortet, dass die Mittel nach dem Entflechtungsgesetz vergeben werden, dass das Land den Kommunen die Verwendung überlässt. Der Antrag zur Zuweisung dieser Mittel wird über die Kämmerei beim Land.

Herr Sieber möchte wissen, ob die glatte angegebene Summe von 1 Mio € auf der Kostenberechnung beruht.

Herr Gunkel bestätigt dies. Die Summe von 1 Mio € wurde aufgerundet.

**Abstimmungsergebnis:**

9 Ja-Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Enthaltungen

einstimmig z u g e s t i m m t

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt den Baubeschluss zur Instandsetzung der Brücke Carl-Robert-Straße.

**zu 6      Anträge von Fraktionen und Stadträten**

---

**zu 6.1      Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur nachhaltigen  
Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnologie  
(Green IT)  
Vorlage: V/2011/10012**

---

Frau Krausbeck erläutert den Antrag zur nachhaltigen Beschaffung von Informations- und Kommunikationstechnologie. Zu Beginn der Sitzung erhielten die Stadträte eine Beispielrechnung zum Austausch von Monitoren.

Herr Dr. Furchert erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Der Begriff „Green IT“ ist ein Werbeslogan und nicht durch Normen hinterlegt. Als nachhaltige Beschaffung gilt, wie wird produziert, Energiekosten in der Anwendung und wie kann wiederverwendet werden. In der 4. Änderung der Vergabeverordnung ist die Energieeffizienz von Geräten als Wertungskriterium mit aufgenommen worden. Die Verwaltung sieht nicht die Geräte als extrem stromintensiv an, sondern das Problem sind die Netzwerke und die Rechenzentren. Seiner Meinung nach ist der Antrag diesbezüglich zu kurz gefasst. Jedoch ist zurzeit kein Geld da, neue Technik in Größenordnungen anzuschaffen. Die Nutzer der PC-Technik sollen auch noch mal zur Stromsparung sensibilisiert werden (z. B. Bildschirmschoner nutzen). Bei der IT-Consult GmbH laufen bereits Bemühungen, dass Rechenzentrum energieeffizienter zu gestalten.

Ab 17.20 Uhr nimmt Herr Sprung an der Sitzung teil.

Zur Entsorgung der Technik verweist Herr Dr. Furchert darauf, dass diese sachgerecht über die HWS GmbH entsorgt werden.

Herr Schramm bemerkt, dass dieser Antrag in der vorliegenden Fassung nicht so günstig formuliert ist. Die Verwaltung sollte jedoch in ihren Entscheidungen durch die Stadträte unterstützt werden.

Herr Dieringer sieht zwischen dem 1. und 2. Punkt – Langlebigkeit – und dem 3. Punkt – nach 3 Jahren Erneuerung – einen Widerspruch.

Frau Krausbeck erläutert, dass sich die Ausführungsbestimmungen auf Neubeschaffungen beziehen.

Herr Stäglin ergänzt, dass grundsätzlich das Ziel des Antrages nicht in Frage steht, aber die Kassenlage nur eine begrenzte Umsetzung zulässt und die Antragsformulierung dagegen zu weitgehenden Anforderungen führt.

Herr Schramm schlägt vor, den Antrag noch mal mit zu nehmen und ihn ergänzend neu zu formulieren.

Herr Häder weist darauf hin, dass eventuell eine Rangfolge der Nachhaltigkeit festgelegt werden sollte. Auch Herr Sprung regt an, eine genauere Formulierung zu finden.

Frau Krausbeck stimmt dem zu und bittet um Vertagung des Antrages.

#### **Abstimmungsergebnis:**

vertagt

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadt Halle (Saale) verpflichtet sich zur energiesparenden, ressourcenschonenden und auf Langfristigkeit ausgerichteten Nutzung von Geräten und Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnologie.
2. Für oder durch die Stadtverwaltung angeschaffte Geräte müssen zukünftig mindestens den Anforderungen der jeweils aktuellen Fassungen anerkannter Umweltgütezeichen und Zertifizierungen in diesen Bereichen entsprechen, und sollen zu den jeweils ressourcenschonendsten, wartungsfreundlichsten, langlebigsten und effizientesten Geräten ihrer Klasse gehören. Dies sollte ebenso für Datenverarbeitungsverfahren von Dienstleistern gelten.
3. Die konkreten Ausführungsbestimmungen zur Umsetzung dieser Ziele werden nach jeweils drei Jahren evaluiert und an den dann jeweils aktuellen Stand der Technik angepasst.

**zu 6.2 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zu den Bauvorhaben der Stadt Halle (Saale)**  
**Vorlage: V/2011/09804**

---

Herr Schramm fragt die anwesenden Stadträte, ob noch Gesprächsbedarf zum Antrag besteht oder ob gemäß dem Vorschlag von Herrn Stäglin (ausgeteilt in der letzten Sitzung) verfahren werden kann.

Die Stadträte stimmen dem zu.

**Abstimmungsergebnis:**

erledigt

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung bei städtischen Bauvorhaben in Zukunft unaufgefordert und unverzüglich den Stadtrat über eventuellen Bauverzug sowie anfallende Mehrkosten zu informieren. Die Einführung von Terminverträgen sollte geprüft werden. In allen zukünftigen Verträgen muss die Kostenobergrenze für die Stadt Halle (Saale) gesichert sein.

Die Stadtverwaltung gibt dem Stadtrat vierteljährlich eine Übersicht über alle aktuellen städtischen Bauvorhaben und deren Termin- sowie Kosteneinhaltung. Wenn die ursprünglich veranschlagten Kosten um mehr als 10% überschritten werden, ist dies schriftlich zu begründen.

**zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten**

---

Herr Hildebrandt möchte wissen, wann der Bauschutt am Leipziger Turm beseitigt wird.

Herr Stäglin sagt einen Bericht in der nächsten Sitzung des Planungsausschusses zu.

Herr Häder fragt nach der Sperrung der Brücke B 100, zurzeit ist nur 30 km/h Fahrgeschwindigkeit erlaubt.

Herr Gunkel erklärt, dass das Bauwerk an das Land abgegeben wurde.

Herr Stäglin ergänzt, dass der Landesbetrieb Bau die Brücke ertüchtigen will und zu einem späteren Zeitpunkt saniert.

Herr Sieber fragt nach der Baukontrolle in der Otto-Stomps-Straße, da dort nicht ausschreibungsgerecht ausgeschachtet wurde (Handsichtung) und somit 50 Bäume beschädigt wurden. Desweiteren übergibt er eine Liste mit Baumängeln der vergangenen 10



Jahre auf Straßen der Stadt Halle von Herrn J. Spengler. Er bittet darum, zu jedem Mangel eine Wertung vorzunehmen und wie wurde durch die Verwaltung auf den Mangel reagiert.

Herr Stäglin verweist darauf, dass keine Mängel von vor 10 Jahren mehr analysiert werden sollten. Die Kapazitäten sind für aktuelle Maßnahmen wichtiger. Im Straßen- und Tiefbauamt gibt es ein inhaltliches Controlling, z. B. für Ausschreibungen. Zur Otto-Stomps-Straße werden im nächsten Planungsausschuss Fragen beantwortet.

Herr Heinz ergänzt, dass es richtig ist, dass Handschachtung ausgeschrieben war. Während des Baus wurden jedoch auch Leitungen in anderer Lage festgestellt. Zurzeit läuft die Erstellung eines Baumgutachtens. Auf die Frage von Herrn Sieber, warum erst so spät die Fehlschachtung festgestellt wurde, antwortet Herr Heinz, dass wichtige Bauabschnitte terminlich mit der Baufirma abgestimmt werden und der Bauüberwacher dann vor Ort ist. Hier ist es zu spät gewesen. Der Bauüberwacher kann nicht ständig anwesend sein.

## **zu 8      Mitteilungen**

---

### **Beschluss:**

keine

## **zu 9      Beantwortung von mündlichen Anfragen**

---

### **Beschluss:**

keine

## **zu 10     Anregungen**

---

### **Beschluss:**

keine

Für die Richtigkeit:

Datum:

---

Johannes Krause  
Vorsitzender d. Ausschusses

---

S. Voigt-Kremal  
Protokollführerin